

AB IN DEN VERDIENTEN RUHESTAND - EIN GROSSES **DANKE** AN CHRISTINE UND SIEGI



Zwei langjährige Mitarbeiter der Gemeinde sind am 1. September in den beruflichen Ruhestand getreten.

Frau **Christine Pieber** begann am 15. März 1993 ihren Dienst in unserer Gemeindekanzlei und hat hier vielfältige Tätigkeiten durchgeführt. Als charmante Ansprechperson war sie für viele Bürger die erste Anlaufstelle. Neben dem Bürgerservice, dem Meldewesen, Gebäuderegister, Staatsbürgerevidenz, Statistiken uvm. war sie vor allem für den örtlichen Tourismus zuständig. Die Gestaltung der Gästepost, die Beantwortung aller persönlichen, schriftlichen und

telefonischen Anfragen hat Christine stets freundlich und kompetent erledigt. Mit ihrem Wirken für den Kathreiner Tourismusverein und auch in der Blumen- und Ortsbildpflege hatte sie wesentlichen Anteil an der positiven Gemeindeentwicklung.

Herr **Siegfried Gschaidbauer** trat am 1. Februar 1998 in Nachfolge von Franz Flicker in den Gemeindedienst ein. Auf ihn warteten ebenfalls sehr umfangreiche Aufgaben als Gemeindebediensteter: Die Betreuung des Wegenetzes, den Winterdienst, die Betreuung der öffentlichen Gebäude und des Fuhrparks sowie die Verantwortung für die Abfallwirtschaft hat er bestmöglich erfüllt. Eine besondere Leidenschaft entwickelte er im Betrieb, Erhaltung und Ausbau unserer vielen Wasserversorgungs- und Abwasserreinigungsanlagen. Hier fand er mit seinem großen Wissen und persönlichem Einsatz immer wieder praxistaugliche Lösungen für komplexe Herausforderungen. Beispielhaft sei hier das Projekt „BA 04“ mit der Fassung der „Trattebnerquellen“ und Sanierung des Kathreiner Hochbehälters genannt, welches ohne sein Mitwirken in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Wir bedanken uns bei den Beiden für ihren langjährigen tollen Einsatz, für ihre Kollegialität und wünschen ihnen viel Freude im neuen Lebensabschnitt!





Die Seite des Bürgermeisters

Thomas Derler

Sprechstunden jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr oder nach vorheriger
Vereinbarung Tel. 0664 / 593 74 45, E-mail: bgm@st-kathrein-offenegg.gv.at

Liebe Kathreinerinnen und Kathreiner!

In der ersten Arbeitssitzung des neugewählten Gemeinderates am 18. September haben wir unsere Delegierten in wichtige Gemeindeverbände gewählt. Der Sozialhilfverband und Abfallwirtschaftsverband Weiz erfüllen umfangreiche Aufgaben für den Bezirk. Auch im Passailer Abwasserverband und in der Touris-
muskommission Almenland gilt es, die Kathreiner Interessen bestmöglich zu vertreten. Für das Mitwirken der Gemeinden bei Grundverkehrsangelegenheiten wurden nun ebenfalls neue Ortsvertreter bestellt.

Wir durchleben gegenwärtig eine sehr spannende Zeit. Vor allem hat diese weitreichende finanzielle Auswirkungen und machen ein gemeinsames, bedachtes Vorgehen auf kommunaler Ebene notwendig!

Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen

Wenn im Laufe des Haushaltsjahres größere Abweichungen zum beschlossenen Gemeindebudget nicht abwendbar sind, ist die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig. Bekanntlich sind heuer die öffentlichen Steuereinnahmen durch die Corona-Pandemie stark gesunken, daher wurden alle steirischen Gemeinden verpflichtet, ihre Einnahmen und Ausgaben neu zu berechnen. Im Nachtragsvoranschlag wurden nicht nur die Ertragsanteile des Bundes neu angesetzt, sondern auch Richtigstellungen bei den Bedarfszuweisungen, den eigenen Steuereinnahmen, den Beiträgen zum Sozialhilfverband und den Personalkosten vorgenommen.

Die wesentlichen Fakten:

- Der Einnahmenausfall aufgrund Corona beträgt ca. 143.000 Euro
- Der Haushaltsabgang erhöht sich von 34.700 Euro auf 79.000 Euro
- Der derzeitige Kontokorrentrahmen (Kassenstärker) verringert sich durch die Mindereinnahmen von 375 000 Euro auf 345 700 Euro
- Um einem Liquiditätsengpass vorzubeugen, wurde die Möglichkeit geschaffen, den Kassenstärker von 1/6 auf ¼ der Einnahmen zu erhöhen
- Die Einbringung ausstehender Gemeindeabgaben ist in nächster Zeit besonders wichtig

Anträge für Kommunales Investitionspaket gestellt

Bekanntlich hat die Bundesregierung ein kommunales Investitionsprogramm beschlossen. Dieses hilft die finanziellen Einbußen der Gemeinden abzufedern. Insgesamt stehen uns dabei 113.745,34 Euro für 17 Kategorien zur Verfügung. Der maximale Pro-

jektzuschuss beträgt 50%. Auch das Land Steiermark steuert nochmals die Hälfte davon (56.872,67 Euro) bei. Es werden aber nicht alle Maßnahmen gefördert.

Der Gemeinderat hat vorerst 3 Projekte für die Beantragung beschlossen:

- Sanierung Parterre im Gemeindeamt (Investition 20.000 Euro)
- Sanierung von Gemeindestraßen (Investition 40.000 Euro)
- Neubau der Ortsstelle Rotes Kreuz Passail (Gemeindebeitrag 72.000 Euro)

Diese Maßnahmen müssen bis Ende 2021 begonnen werden, weitere Projekte werden in den Ausschüssen bzw. im Gemeinderat festgelegt.

Weiters wurde in der Gemeinderatsitzung...

... der Beitrag der Gemeinde St. Kathrein am Offenegg für die neue Ortsstelle des Roten Kreuzes Passail mit einer Gegenstimme beschlossen. Die drei Gemeinden erklären sich bereit, maximal 650.000 Euro (50 % der geschätzten Gesamtsumme) nach dem gemeinsam festgelegten Aufteilungsschlüssel zu übernehmen: 62,81% Passail (408.000 Euro), 26,13% Fladnitz/T. (170.000 Euro) und 11,06% St. Kathrein am Off (72.000 Euro).

... über neue Vereinbarungen mit der Musikschule Weiz und Birkfeld diskutiert. Das Land Steiermark hat im Musikschulwesen von der Personalkostenförderung auf eine „Pro-Kopf-Förderung“ umgestellt. Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit und Kultur wurde beauftragt, sich dem Thema zu widmen – ein Beschluss ist noch im Herbst notwendig.

... das Ausmaß und die Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung 2020/2021 einstimmig festgelegt: Von Montag bis Donnerstag wird eine Kinderbetreuung von 13.00 bis 17.00 Uhr angeboten. Je angemeldeter Betreuungsstunde wird 2,50 Euro und für jedes konsumierte Essen ein Beitrag von 4,00 Euro von den Eltern eingehoben.

... der Kaufvertrag des Notariats Wildon für die Übertragung einer Teilfläche in der „Gstettner-Siedlung“ von der Gemeinde an zwei Anrainer einstimmig beschlossen.

Euer Bürgermeister

Thomas Derler

DER GEMEINDERAT STELLT SICH VOR...

Am 28. Juni wurde ein neuer Gemeinderat gewählt. In weiterer Folge wurden in den konstituierenden Sitzungen der Gemeindevorstand und die verschiedenen Ausschüsse gewählt. Da der Gemeinderat die Interessen der Bürger vertreten soll, stellen wir euch heute den aktuellen Gemeinderat kurz vor.

Thomas Derler

Bürgermeister
ÖVP

Zuständigkeit:
Bau- und Umweltausschuss
Abfallwirtschaftsv. Weiz
Abwasserverband Passail
Tourismuskom. Almenland
0664/5937445

bgm@st-kathrein-offenegg.gv.at



Lucia Steinbauer

Vize-Bürgermeisterin
ÖVP

Zuständigkeit:
Ausschuss für Familie,
Bildung und Gesundheit
Sozialhilfeverband Weiz

0664/2324990

lucia.steinbauer@stwt.at



Günther Grossegger

Gemeindekassier
SPÖ

Zuständigkeit:
Bau- und Umweltausschuss
Abfallwirtschaftsv. Weiz

0664/6151778

grossegger.gue@gmail.com



Johann Baumegger

ÖVP

Zuständigkeit:
Prüfungsausschuss
Grundverkehrskommission

0664/3956169

johannbaumegger@yahoo.de



Margareta Flicker

ÖVP

Zuständigkeit:
Ausschuss für Familie,
Bildung und Gesundheit
Sozialhilfeverband Weiz

0664/4172737

grete.flicker@aon.at



Michael Graf

ÖVP

Zuständigkeit:
Prüfungsausschuss

graf@almenland.at



Thomas Hofer

ÖVP

Zuständigkeit:
Bau- und Umweltausschuss

0664/9411242

thomas0107@gmail.com



Kevin Knoll

SPÖ

Zuständigkeit:
Ausschuss für Familie,
Bildung und Gesundheit

0664/6444189

kevinknoll@gmx.at



Florian Lang

ÖVP

Zuständigkeit:
Ausschuss für Familie,
Bildung und Gesundheit
Tourismuskom. Almenland

0660/7136084

f.lang@live.com



Robert Santner

Grüne

Zuständigkeit:
Obmann des
Prüfungsausschuss

0677/62784540

santner@almenland.at



Markus Schinnerl

SPÖ

Zuständigkeit:
Prüfungsausschuss

0664/5101028

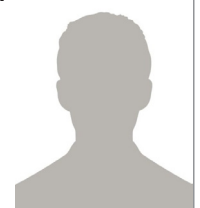
schimax@gmx.at



Christian Spreitzhofer

SPÖ

Zuständigkeit:
Prüfungsausschuss



Georg Steinbauer

ÖVP

Zuständigkeit:
Bau- und Umweltausschuss
Grundverkehrskommission

0664/5331468

georg-steinbauer@gmx.at



Manfred Strassegger

ÖVP

Zuständigkeit:
Bau- und Umweltausschuss
Abfallwirtschaftsv. Weiz
Abwasserverband Passail

0664/80363731

gemeinderat.strassegger@gmail.com



Ulrike Straußberger

ÖVP

Zuständigkeit:
Ausschuss für Familie,
Bildung und Gesundheit

0664/8736737

ulrike.straussberger@uni-graz.at



„ANIMOT“ - Teststrecke auf der Sommeralmstraße

Seit dem Jahr 2015 läuft in der Steiermark das Projekt „**Wildtierschutz und Verkehrssicherheit Steiermark**“. Seit Projektstart wurden in bisher fünf Ausrüstungsphasen 171 steirische Jagdreviere bearbeitet und über **30.000 moderne Wildwarnreflektoren** sowie andere Präventionsmaßnahmen angekauft und an die Jagden bzw. Straßenmeistereien verteilt. Mit diesen Maßnahmen werden derzeit etwa 410 km Landes- und 21 km Gemeindestraßen abgesichert. Zum Einsatz kommen neben neuesten optischen und akustischen Wildwarnreflektoren auch Duftstoffe und ökologische Begleitmaßnahmen. Nunmehr werden - eingebettet in dieses laufende Projekt - erstmals in Österreich neuartige Wildwarngeräte der Firma ANIMOT auf zwei steirischen Teststrecken erprobt.

Ziel des Projektes sind praxistaugliche Lösungen zur nachhaltigen Reduktion der Wildunfallzahlen und damit einhergehend eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für Mensch und Tier.

Die Firma ANIMOT hat Wildwarngeräte entwickelt, die nicht - wie bisher bei Wildwarnern üblich - das Wild abhalten sollen die Straße zu queren, sondern die durch gelb blinkendes Licht die VerkehrsteilnehmerInnen warnen, wenn sich ein Lebewesen dem Straßenrand nähert.

Wie funktioniert das? Das ANIMOT Gerät detektiert das Gelände auf Bewegung und Körperwärme und beginnt zu blinken, wenn sich ein Lebewesen nähert. Das System blinkt nicht nur bei Wildtieren, sondern bei jedem Lebewesen, sofern Bewegung UND Körperwärme vorhanden sind. Das Lebewesen sollte so groß wie ein Feldhase sein, damit das Gerät auch anschlägt.

Das Gerät wird am Leitpflock montiert und hat halbkreisförmig um den Leitpflock eine Reichweite bis zu 25 Meter. Die Reichweite wird geringer bei Abschattung durch dichten Bewuchs oder durchs Gelände, z.B. ansteigende Böschung.



In Österreich sind die Leitpflocke entlang des Straßenrands mit 33 Meter Abstand aufgestellt. Mit den 25 Metern Reichweite ist somit sichergestellt, dass es in Längsrichtung keine „Lücken“ gibt.

Die Geräte sind miteinander vernetzt und wenn ein Gerät ein Lebewesen detektiert hat, blinkt dieses und die beiden Nachbarn -



v.l.n.r.: BGM Thomas Derler, BGM Johann Schirndorfer (Pöllau), LH-Stv. Anton Lang, Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof Saurau, Leiter FA Straßenerhaltungsdienst Franz Zenz

d. h. immer 3 Geräte, blinken zugleich. Damit können VerkehrsteilnehmerInnen besser gewarnt werden. Gleichzeitig blinken auch die 3 gegenüberliegenden Geräte. Warum? Den VerkehrsteilnehmerInnen soll - auch bei schlechter Sicht - eine sogenannte „Fahrgasse“ angezeigt werden und gleichzeitig soll verhindert werden, dass sie durch die gelb blinkenden Lichter am rechten Fahrbahnrand nach links - in den Gegenverkehr - ausweichen.

Um den AutofahrerInnen dieses neuartige System anzuzeigen, wurde auch eine entsprechende Beschilderung angebracht. Es wurden zwei unterschiedliche Teststrecken ausgewählt, auf denen die Wildunfallzahlen hoch sind:

L 355 Sommeralmstraße: weniger Verkehr und gleichmäßiger über den Tag mit hohem touristischen Anteil (EinmalfahrerInnen), Wildunfälle auch am Tag.

L 448 Gschaidlerstraße: typische Verkehrsspitzen am Morgen und am Abend mit Einheimischen, die jeden Tag die Strecke fahren.

Die Teststrecken sind ein Gemeinschaftsprojekt:

ANIMOT stellt die Geräte zur Verfügung und wartet das System, der STED macht die Beschilderung, die Jagdpächter liefern die Wildunfalldaten zur Evaluierung im Rahmen des Projekts Wildtierschutz und Verkehrssicherheit. Die Teststrecken sind die Ersten in Österreich, bis jetzt gibt es Teststrecken in Bayern und der Schweiz.

Es ist somit für alle „verkehrstechnisches Neuland“ und es werden sicherlich in der Testphase auch Anpassungen und Verbesserungen vorzunehmen sein. Die Teststrecken sind für 5 Jahre geplant, das ist der Zeitraum, der für die Evaluierung der Wildunfallzahlen erforderlich ist.

5 Floras für das schönste Gebirgsdorf St. Kathrein am Offenegg

Wieder einmal hat die Gemeinde St. Kathrein am Offenegg bewiesen, dass es ein wunderschönes Blumendorf ist. Denn bereits zum 5x wurden wir als schönstes Gebirgsdorf ausgezeichnet. Und das sicherlich mit Recht. Unsere Blumendamen haben unzählige Arbeitsstunden in die Pflege gesteckt und haben diese Auszeichnung dadurch ermöglicht.

Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und bedanken uns bei unseren Blumendamen für ihr Engagement.

SILBER für Familie Reisner/Knoll in Klamm

Im Einzelbewerb nahmen heuer Susanne Reisner und Wolfgang Knoll teil. Sie bekamen für ihr schön geschmücktes Haus die Auszeichnung Silber in der Kategorie "Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck".

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser Auszeichnung. Es freut uns sehr, dass in Kathrein auch viele private Häuser auf einen schönen Blumenschmuck Wert legen, da dies zum Gesamtbild der Gemeinde beiträgt.

**Gemeinde St. Kathrein am Offenegg
Schönstes Gebirgsdorf
2006 | 2015 | 2018 | 2019 | 2020**



v.l.n.r. hinten: Vize-Bürgermeisterin Lucia Steinbauer, Christine Pieber, Maria Schwaiger, Susanne Reisner, Wolfgang Knoll, Elisabeth Höfler (Baumschule Höfler)
vorne: Silvia Spreitzhofer, Gerti Schwaiger



Wundervoller Blumenschmuck rund ums Haus von Susanne Reisner und Wolfgang Knoll

Nachruf Altpfarrer Geistlicher Rat Johann Neuhold

**Ich singe dem Herrn ein Lied,
den er ist hoch und erhaben.**
(Ex 15,1)



**Geistlicher Rat Johann Neuhold
1928-2020**

Wenn im Himmel gesungen wird, dann ist Pfarrer Neuhold mit Sicherheit mitten im Chor dabei. Am 31.10.1928 in Naas geboren, wurde er 1962 in Graz zum Priester geweiht. Seiner Heimat und seiner Familie ist er in seinem Leben, wo immer er auch sei-

nen Dienst an den Mitmenschen verrichtete, immer treu geblieben.

Als Kaplan wirkte er in Kirchbach und Fehring, Birkfeld, Knittelfeld, Grafendorf und Pischelsdorf, später als Pfarrer in Eggersdorf und St. Kathrein/Offenegg. Den Glauben zu leben und an seine Pfarre weiter zu geben, waren seine große Stärke. Mit seiner kräftigen Stimme gab er in den heiligen Messen den Ton an und stimmte so lange es ihm möglich war die Lieder an.

Als geselliger Mensch nahm er gerne an den Festen der Vereine teil, er freute sich besonders über die Bergmessen und den Volksgesang. Es war ihm sehr wichtig, dass in der Pfarre alles seinen geregelten Ablauf hatte. Beim Kirchenputz, er nannte dies sein Freitagsopfer, legte er immer selber Hand an. Er arbeitet auch im Pfarrwald sein eigenes Brennholz und führte seinen Haushalt eigenständig. Gegenüber Armen und Bedürftigen war er immer sehr großzügig. Umsichtig und mit Sparsamkeit leitete er die Pfarre von 1985 bis 2009.

Sein Wunsch, auch im Ruhestand in St. Kathrein zu bleiben, ist ihm in Erfüllung gegangen. Nach Jahren der Betreuung durfte er am 29.8.2020 für immer einschlafen.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss kann von 1.10.2020 bis 29.1.2021 im Gemeindeamt beantragt werden.

Mitzubringen für die Antragstellung sind:

- Nachweis über das Einkommen (Kontoauszug)
- amtlicher Lichtbildausweis

Antragsberechtigung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die AntragstellerIn zumindest seit 1. September 2020 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat. Wenn MitbewohnerInnen im Haushalt angeführt sind, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch die angeführten MitbewohnerInnen an der angegebenen Adresse seit 1. September 2020 ihren Hauptwohnsitz haben. Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und son-

stigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen und AsylwerberInnen.

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben auch all jene Personen, die eine „Wohnunterstützung“ beziehen.

Einkommensgrenzen

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

- für Ein-Personen Haushalte € 1.286,00
- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.929,00
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 386,00

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Neue Amtsstunden im Gemeindeamt

Ab sofort ist das Gemeindeamt an einem zusätzlichen Nachmittag für Parteienverkehr geöffnet. Dadurch können wir noch mehr bürgerfreundliche Öffnungszeiten anbieten.

Unser Gemeindeamt-Team ist telefonisch unter 03179/8231 und jederzeit per Mail unter kanzlei@st-kathrein-offenegg.gv.at erreichbar.



Gemeindeamt St. Kathrein am Offenegg
Amtsstunden

Montag	8 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr
Dienstag	8 - 12 Uhr	
Mittwoch	8 - 12 Uhr	14 - 16 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr	
Freitag	8 - 12 Uhr	

Sprechstunden Bürgermeister

jeden Freitag	9 - 11 Uhr	oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/59 37 445
---------------	------------	---

Karl Oswald

- 25 Jahre -

ALMENLAND

DO BIN I HER - DO G'HEAR I HIN!

Die Festschrift „25 Jahre Almenland“ ist die Erfolgsgeschichte jener zahlreichen Ideen und Initiativen, die über die Jahre hinweg entstanden sind. Es werden Geschichten erzählt, Bräuche aufgezeigt und Wissenswerte über die Gemeinden und Pfarren zusammengefasst. So werden Wertschätzung und Identifikation mit der eigenen Heimat aufgezeigt und vermittelt.

Wir können mit Stolz sagen:
„Unser Naturpark Almenland: Do bin i her - do g'hear i hin!“

Die Almenland-Chronik ist die ideale Geschenkidee - vor allem passend für Weihnachten oder andere Anlässe.

Fakten:

Erscheinen: November 2020

Umfang: 240 Seiten

Aufmachung: Format A4, Harteinband

Inhalt: Erzählungen von Menschen, Gemeinde- und Pfarrinformationen, Geschichten, Sagen, Besonderheiten & Kulinarik

Preis: € 20,00 inkl. MwSt.

Info & Vorbestellung:
03179 / 23 000
info@almenland.at
oder bei Hans Flicker
0664/23 80 804
hans.flicker@gmail.com

Bequem alle Info's am Handy

Mit der kostenlosen Gemeinde-App für dein Smartphone bist du immer bestens informiert.

Mit dieser App bekommst du jederzeit Info's zu:

- Aktuellen Veranstaltungen
- Müll-Anlieferungszeiten
- Gemeindeinfo's
- aktuelle Corona-Ampel
- und vieles mehr...



Kreativnachmittage während der Ferienzeit

Während der Ferienzeit wurden in der Bücherei für Kinder Kreativnachmittage angeboten. Wir haben versucht, mit Materialien aus der Natur wunderbare Dekorationen für Haus und Garten anzufertigen. Neben gebundenen Lavendelsträußchen entstanden bunte Gesellen aus Ästen für den Garten und Astgabeln wurden mit bunter Webtechnik gestaltet. Auch Spiel und Spaß kamen an diesen Nachmittagen nicht zu kurz.



Öffnungszeiten Bücherei:

Freitag:
17:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag:
10:30 bis 12:00 Uhr



Nachruf Maria Magdalena Höfler

Das letzte Blatt deines Lebensbaumes ist gefallen,
doch die Samen deiner Früchte
wird der Wind verteilen,
und sie werden keimen und neu sprießen.

(Wilhelmine Raith)



Am 9. September 2020 hat Frau Maria Magdalena Höfler ihren irdischen Weg, nach schwerer Krankheit, beendet. Sie hatte eine starke Verbindung zu unserer Bücherei. Von 2009 bis 2019 leitete sie, mit ihrem vielseitigen Können und mit großem Engagement, die Almenland Schreibstube.

Frau Höfler zeigte den Mitgliedern, dass aus jedem Moment, jeder Situation und Lebenslage eine Geschichte, ein Lied, ein Gedicht oder ein Haiku entstehen kann und zeigte mit Geduld immer wieder die Regeln auf, die beim Schreiben wichtig sind. Durch ihren großen Einsatz und durch ihre Ausdauer entstanden zwei wunderbare gemeinsame Bücher. Wir haben nicht nur eine Meisterin ihres Fachs, eine Heimatdichterin, sondern auch eine liebe Vertraute verloren. Wir werden Maria Magdalena Höfler als aufgeschlossene, weltoffene und herzliche Frau in Erinnerung behalten.

Das Team der Almenland Bücherei St. Kathrein am Offenegg und Mitglieder der Almenland Schreibstube

GEMEINDEBÄURIN

Gemeindebäurin und Stellvertreterinnen gesucht!

Liebe Bäuerinnen,

am **24.01.2021** findet in der Steiermark die **Landwirtschaftskammerwahl** statt. Im Vorfeld dieser Wahl werden auch die **Bäuerinnenwahlen** in den steirischen Regionen durchgeführt. Gewählt werden auf der Gemeindeebene die **Gemeindebäuerin und max. vier Stellvertreterinnen**, auf der Bezirksebene die Bezirksbäuerin mit Stellvertreterin und auf der Landesebene die Landesbäuerin, ebenfalls mit Stellvertreterin.

Wir gehören zum größten Frauennetzwerk der Steiermark, wir agieren überparteilich und sind ein Teil der Landwirtschaftskammer Steiermark. Alle Bäuerinnen, die zur Landwirtschaftskammerwahl wahlberechtigt sind, haben auch die Möglichkeit, sich an den Bäuerinnenwahlen zu beteiligen und in der Bäuerinnenorganisation eine Funktion zu übernehmen.

Die Bäuerinnenorganisation ist als Teil der Landwirtschaftskammer die Interessensvertretung aller steirischen Bäuerinnen, insofern ist das Engagement als Funktionärin und das Mittun und Mitdenken für die Berufskolleginnen besonders wichtig und wertvoll. Das Leitbild der steirischen Bäuerinnen bringt das mit „verbindend wirken – echt sein – beweglich leben“ sehr gut zum Ausdruck.

Unsere aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind Spiegelbild der Anforderungen an Frauen in den bäuerlichen Familien, im Unternehmen Landwirtschaft sowie im Spannungsfeld Landwirtschaft und Gesellschaft.

Wir sind mit unseren Schwerpunktsetzungen am Puls der Zeit und wir schaffen für unsere Bäuerinnen qualitativ hochwertige Angebote.

Dies ist allerdings nur möglich, wenn sich Bäuerinnen engagieren, sich einbringen und für ihre Berufskolleginnen und für den eigenen Berufsstand bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

In diesem Sinne darf ich alle recht herzlich einladen, sich an den Wahlen zu beteiligen – die genauen Wahltermine und Orte werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Vielen herzlichen Dank
Bezirksbäuerin Ursula Reiter

Bei Interesse - bitte bei Heidi Flicker melden
0664/885 800 69



USV RB FB INDUSTRY ST.KATHREIN AM OFFENEGG

Neue Dressen für den Sportverein

Der Sportverein St. Kathrein freut sich über neue Dressen, welche von **Sport 2000 Liebmarkt Weiz** gesponsert wurden. Außerdem wurden noch Aufwärmtrikots von der **Firma Marko** zur Verfügung gestellt.

Für die großzügige Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Neue Aufwärmtrikots - Sponsoring Fa. Marko

Neben unseren langjährigen Unterstützern, der **Raiffeisenbank St. Kathrein** und der **Gemeinde St. Kathrein**, haben wir seit diesem Jahr einen zusätzlichen Hauptsponsor. Wir freuen uns sehr, dass wir auch die **Firma Fb Industry** als Sponsor gewinnen konnten.

Wir bedanken uns auch hier für die großzügige Unterstützung unserer Fußballer.



**Raiffeisenbank
Passail**



Neue Dressen - Sponsoring Sport 2000 Liebmarkt Weiz

Pfarrhof soll verkauft werden

Geschätzte Kathreinerinnen und Kathreiner,

Nach dem Ableben unseres Altpfarrers Johann Neuhold ist unser Pfarrhof nun nicht mehr bewohnt. Es muss nun die Pfarre für die Erhaltungs- und Betriebskosten aufkommen. Die Diözese als Eigentümer des Pfarrhofes hat uns schon vor einiger Zeit gebeten, die Weiternutzung des Pfarrhofes zu überdenken, und es wurde uns nahegelegt bei einem entsprechenden Kaufangebot den Pfarrhof zu verkaufen.

Gleichzeitig erging der Auftrag, den Raumbedarf für die Pfarre zu erheben und entsprechende Planungen für den Ausbau des Pfarrheimes vorzunehmen. Es wurde eine Wertfeststellung für den Pfarrhof in Auftrag gegeben und gleichzeitig mit dem unmittelbaren Nachbarn, Stefan Eder erste Gespräche geführt. Stefan Eder zeigte sofort Kaufinteresse und wäre bereit den Pfarrhof zum ermittelten Schätzpreis zu erwerben. Er würde den Pfarrhof kurzfristig als Personalhaus nutzen, und möchte vor allem die benetzte Fahrbahn zwischen Pfarrhof und GH Eder neu gestalten, sodass es keine Verkehrsblockaden durch Lieferanten-LKW mehr gibt. Er möchte natürlich auch die Fassade des unter Denkmalschutz stehenden Pfarrhofes sanieren.

Der Erlös des Pfarrhofverkaufes würde in der Pfarre bleiben und soll für die Erweiterung und Verbesserung des Pfarrheimes verwendet werden.

Für das Pfarrheim gibt es folgende Vorschläge:

- Von Friedhofseite barrierefreier Zugang ins Pfarrheim.
- Parkplatzseitiger Zubau mit pastoralem Besprechungsraum im Untergeschoss, sowie ein Behindertengerechtes WC auf Niveau des bestehenden Raumes.
- Neugestaltung des Stiegen Abganges mit kindersicheren Geländern.



-Gestaltung der notwendigen Lagerräume für die pfarrlichen Erfordernisse.

Diese Information soll allen Kathreinerinnen und Kathreinerinnen die Möglichkeit bieten, alternative Vorschläge und Anregungen einzubringen. Für Auskünfte stehen der Vorsitzende des Wirtschaftsrates **Hans Pessl** (0676/5870010) und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates **Hans Flicker** (0664/2380804), bis spätestens **Montag, 9. November**, zur Verfügung.

Hans Flicker

Neuer Totengräber gesucht

Unser Totengräber Vinzenz Unterberger hat mit Ende August seinen Dienst beendet. Von 1992 bis 2005 unterstützte er Norbert Schmid, seit 2005 hat er auf seinen Namen diese wichtige Tätigkeit ausgeführt. Für seine Verlässlichkeit sowie für die gute Zusammenarbeit (Pfarre, Friedhofsverwalter, usw.) sei ihm herzlich gedankt.

Sollte jemand für diese Tätigkeit Interesse haben (ev. auch für die Pfarre Heilbrunn), bitte bei einem der Pfarrgemeinderäte melden.

Hans Flicker
0664/23 80 804

E-AUTOS TESTEN BEIM KATHREINERHAUS

Am Montag dem 21.9.2020 bestand die Möglichkeit E-Fahrzeuge zu testen. Mit dem E-Golf und einem E-Tuk Tuk konnte man bei schönen Wetter eine gemütliche Runde drehen. Herr Mag. Martin Auer von der Klima- und Energie- Modellregion schulte jeden Tester ein und beantwortete auch alle Fragen zu den

Fahrzeugen und rund um E-Mobilität. Zahlreiche Kathreiner nutzten auch die Gelegenheit und testeten die leisen Fahrzeuge.

Für weitere Fragen steht Herr Mag. Auer auch weiterhin unter 0664/85 14 441 zur Verfügung



AUSSCHREIBUNGEN

Wohnung zu vermieten

65 Quadratmeter, möbliert, Zentralheizung, Balkon, Keller, Parkplatz. Nähe Ortskern.
Preis und Besichtigung über
0664/384 25 46, Fam. Xanthopoulos

Bienenwachs-Weihnachtssterne

Große und kleine Weihnachtssterne aus Bienenwachs können bei Fam. Schinnerl vlg. Schröck bestellt werden. Wunderschöner und wohlriechender Schmuck für den Weihnachtsbaum.



Bestellungen unter 03179/8406 - Luise Schinnerl

Ausgebildete Leihoma

Ich heiße Sonja Posch und wohne in St. Kathrein am Offenegg. Es macht mir sehr viel Freude für Kinder da zu sein! Ich habe langjährige Erfahrung, sowohl in der professionellen als auch privaten Kinderbetreuung. Meine Stärken sind hohes Verantwortungsbewusstsein, Geduld, Zuverlässigkeit, Naturverbundenheit, sowie der Umgang mit lebhaften Kindern. Ich bin mobil und auf Anfrage auch kurzfristig verfügbar. Auf ein persönliches Gespräch freue ich mich sehr!



Sonja Posch
0699/18 13 41 35

Ausbildung zur Leihoma, inkl. Erste-Hilfe-Kurs und Kindernotfallkurs, Notfallmama (KIB)

Wetterzeugen gesucht!

Teilen sie Ihr persönliches Wettererlebnis. Jeder der mitmacht kann gewinnen.
Teilnahmeschluss 30. November 2020

www.wetterzeugen.at



AGRAR-Foliensammlung



! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich! !

Termine 2020

Passail	7. Nov.	8-10 Uhr
Fladnitz/T. (Betr. Huber/Martina, Fiedler 28)	7. Nov.	8-9 Uhr
Schmid i.d.W.-ASZ	7. Nov.	8-8:30 Uhr
Stubenberg	7. Nov.	8-9 Uhr
Weiz	7. Nov.	10-10:30 Uhr
Anger	14. Nov.	10-10:30 Uhr
Birkfeld	14. Nov.	8-9 Uhr
Gasen-ASZ	14. Nov.	7:30-8 Uhr
Ratten	14. Nov.	8-9 Uhr
Rettenegg-ASZ	14. Nov.	8-9 Uhr
St. Kathrein/H. (Parkplatz ehem. GH Gessbauer)	14. Nov.	8-9 Uhr
Strallegg	14. Nov.	8-9 Uhr

! BITTE JA:
Resenreine Wickelfolie
! BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß...)
! BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze,
stark verschmutzte Folien,
Restmüll, Sondermüll



Korona-Schutzmaßnahmen für die Anlieferung beachten:

- Bis zum Entladen nicht das Fahrzeug verlassen!
- Mund-Nasen-Schutzpflicht!
- Keine Entlade-Hilfe durch die Landring-Mitarbeiter!
- Mindestens 2 m Abstand zu anderen Personen halten!

Wir sammeln keinen Müll sondern Wertstoffe!

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem **Maschinenring**

LANDRING



„Du hast genug von Schule und Aufgaben und willst endlich deine eigene Kohle verdienen?“

Wir bieten dir im Team des Wirtschaftshofs einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, gutes Arbeitsklima und jeden Tag neue Herausforderungen!“

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Passail

1 Lehrling, Straßenerhaltungsfachfrau/-fachmann

Anstellungsbeginn: flexibel nach Vereinbarung

100% Beschäftigung (40 WStd.)

Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr brutto € 770,- (Stand September 2020)

Berufsprofil:

- Pflastern, Vergießen, Verfugen u. Ausbessern von Oberflächen
- Herstellen von Schächten, Schalungen u. Entwässerungsanlagen
- Aufstellen u. Abtragen von Gerüsten
- Holzschutz- u. Isolierarbeiten
- Entrosten, Imprägnieren, Schleifen u. Streichen von Geländern u. Leiteinrichtungen
- Händische- u. Maschinelle Bodenbearbeitung
- Hangsicherungen
- Herstellen von Fundamenten, Beton- u. Steinmauerwerk, Durchlässe u. , Drainagen
- Anbringen von Verkehrszeichen u. Verkehrseinrichtungen
- Winterdienstarbeiten

Allgemeine Voraussetzungen:

- Wohnort in der Region
- Mindestens Pflichtschulabschluss
- EU-Bürgerschaft
- Einwandfreier Leumund
- gültiger Impfschutz: Diphtherie/Tetanus und FSME
- ehrenamtliche Tätigkeit erwünscht

Benötigte Unterlagen:

- Kopien der Zeugnisse ab der 8. Schulstufe bzw. letztes Abschlusszeugnis
- Nachweis über den gültigen Impfschutz: Diphtherie/Tetanus und FSME

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 31.01.2021 an die Marktgemeinde Passail, Markt 1, 8162 Passail, zu richten.

Telefon +43 3179/23300 | Fax +43 3179/23300-30, Mail: marktgemeinde@passail.at

Passail, September 2020

FAMILIENPATENSCHAFTEN

Als Mitglied des Sozialhilfeverbandes Weiz unterstützen wir das Projekt **Familienpatenschaften der Chance B**. Vor allem die jüngere Generation unserer Gemeinde kann davon profitieren.

Die Familienpat*innen der Chance B unterstützen junge Eltern seit vielen Jahren kostenlos. Nach einer Projektpause während des Lockdown im Frühling sind seit Juli die Pat*innen wieder im Einsatz. Für ein halbes Jahr kommen sie rund drei Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis zu 12 Jahren. Sie verbringen Zeit mit den Kleinen, sorgen für Abwechslung im Alltag und entlasten deren Eltern.

Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: die Geburt eines weiteren Kindes, die saisonale Arbeitsbelastung am Hof, Kinder, die ein bisschen mehr Aufmerksamkeit einfordern oder weil im Moment Mama's Puste einfach raus ist. Das Angebot kann von allen Eltern unserer Gemeinde kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wenn eine Patenschaft genau das Richtige für deine Familie ist – zahlreiche Pat*innen warten darauf, eine Familie begleiten zu dürfen! Aber auch Menschen jeden Alters, die ein paar Stunden Zeit in Kinderlachen



investieren möchten, werden gebraucht. Um als Familienpatin/Familienpate aktiv zu werden, sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Liebe zu Kindern und die Bereitschaft diese für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten, sind ausreichend. Vor ihrem Einsatz werden Pat*innen geschult, sie sind versichert und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Interessiert? Die Chance B freut sich auf deine Kontaktaufnahme: freiwillig@chanceb.at; 0664/60409700.

VERANSTALTUNGEN

VOGELBEER-WANDERTAG

Leider ist der traditionelle **Vogelbeer-Wandertag** am 26. Oktober aufgrund der erschwerten Bedingungen bzgl. Covid-19 **abgesagt**. Einem **FREIEN WANDERN** an diesem Tag steht natürlich nichts im Weg. Wir bitten jedoch in Eigenverantwortung, den Abstand an Begegnungspunkten einzuhalten.



Adventmenüs 2020

inkl. musikalischer Umrahmung
Beginn jeweils um 18.00 Uhr

Termine:

- Mittwoch, 2. Dezember 2020 - Schiffko's Tanzmusikfusion
- Samstag, 5. Dezember 2020 - Plan Z Quartett
- Mittwoch, 9. Dezember 2020 - Akoja
- Freitag, 11. Dezember 2020 - Vocalix
- Samstag, 12. Dezember 2020 - 4 auf dem Holzweg
- Mittwoch, 16. Dezember 2020 - Da Blechhauf'n

Reservierungen unter:

info@der-wilde-eder.at oder + 43 (0) 3179 / 8235 0

ADVENT'LN

Unser schöner Weihnachtsmarkt - **Advent'ln** - wird heuer aufgrund der erschwerten Bedingungen bzgl. Covid-19 **nicht stattfinden**. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder den beliebten Adventmarkt abhalten können.

LIEBESTRUNK UND FARBENPRACHT Herbstliche Gartenführung mit Sissy Sichart

Am **26. Oktober** um 12 Uhr können Sie an einer Gartenführung von Sissy teilnehmen und viel wissenswerte über Bäume, Pflanzen und Kräuter erfahren.

Öffnungszeiten:
10.00 – 17.00 Uhr

**Gartenführung
um 12:00 Uhr**



Eintritt:

Eur 7,- (Eintritt = Gutschein für den Kräuterladen)
Gratis Eintritt mit der GenussCard

www.sulamith.at | 0680 5580054 | Zeil 188

Die Gemeinde gratuliert...



...zum Geburtstag

Rosa Graf - 80 Jahre



August Raith - 80 Jahre



Anna Pucher - 90 Jahre



Justine Ostermann - 80 Jahre



Christine Kreiner - 80 Jahre



*Margareta Niederl - 80 Jahre
ohne Foto*

Maria Prettenhofer- 90 Jahre



Familie ist...

wo Leben beginnt und Liebe niemals endet



...zur Geburt von

LORETTA

Eveline Wild und Stefan Eder



OSKAR

*Vera Schwaiger und Rene
Schwaiger*



**Nächste Ausgabe: Dezember 2020
Abgabeschluss: 15.11.2020**

Impressum: Gemeindeamt St. Kathrein am Offenegg, Dorf 2, 8171 St. Kathrein am Offenegg
Kontakt: 03179 8231 | kanzlei@st-kathrein-offenegg.gv.at | www.st-kathrein.at | Gem2Go-App
Amtsstunden: Montag bis Freitag; 8 - 12 Uhr und zusätzlich Montag 16 - 19 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr